

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 43

Illustration: Muthmassung
Autor: Boscovits, Johann Friedrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

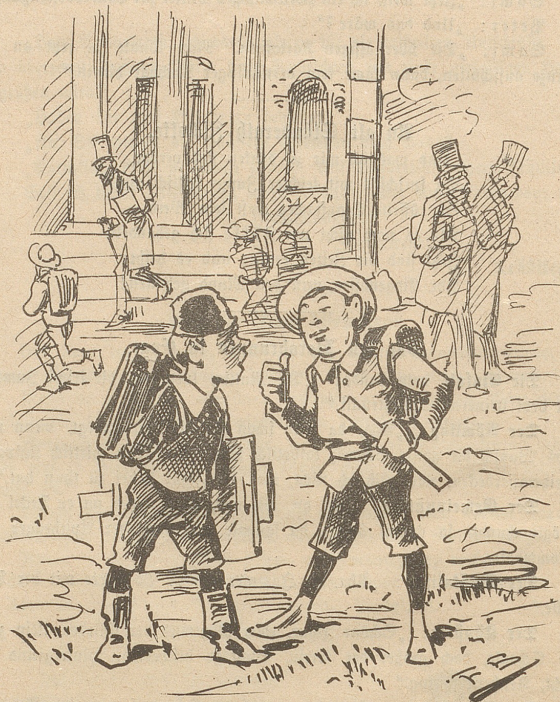
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verufseifrig.



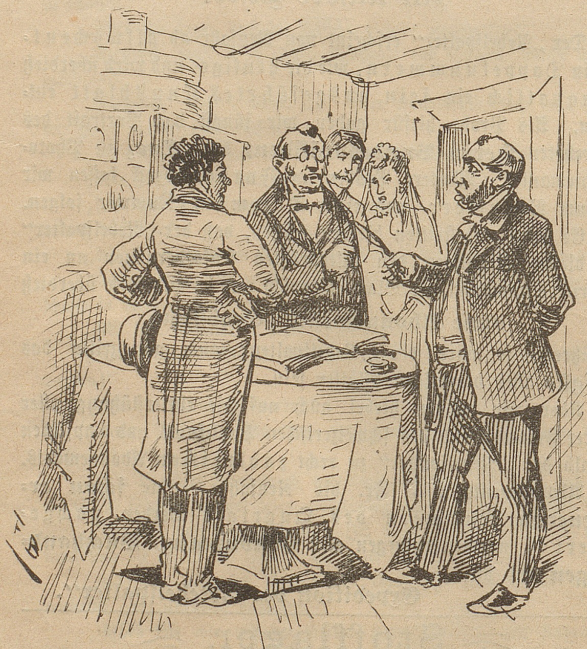
Patientin: „Darf ich heute Abend tanzen?“
 Arzt: „Sehr wenig.“
 Patientin: „Wie oft denn?“
 Arzt: „Alle zwei Stunden einen Eßlöffel voll.“

Muthmaßung.



Erster Schüler: „Du Jakob, weißt du, warum die Schullehrer so oft am Samstag Konferenz haben?“
 Zweiter Schüler: „Ja freilich, damit unsere jüdischen Mitschüler auch Sonntag haben.“

Beim Zivilstandsbeamten.



Beamter: „So, jetzt haben die Zeugen noch zu unterschreiben!“
 Zeuge: „Kriegen wir Zeugengebühr?“
 Beamter: „Nein, das ist eine ungebührliche Handlung!“

In die Falle gegangen.



Jäger: „Geben Sie den Hasen heraus, sofort, oder Sie werden gestraft. — Nur keine Ausreden — Ihre Nachbarin hat gesagt, sie hätte Ihnen einen schönen Hasen in die Küche gejagt. Heraus damit!“
 Bäurin: „Da nimmde nu! Da sitzt er, lueged wien-er aht!“